

**BOTSCHAFT DER DEMOKRATISCHEN VOLKSREPUBLIK KOREA  
S.E. BOTSCHAFTER CHANG IL HONG  
GLINKASTR. 507**

**10117 BERLIN**

**E-MAIL: INFO@DPRKOREA-EMB.DE  
FAX: 030/22651929**

**EXZELLENZ,**

**ANLÄSSLICH DES NATIONALFEIERTAGS DER DEMOKRATISCHEN VOLKSREPUBLIK KOREA AM 9. SEPTEMBER WENDE ICH MICH AN SIE.**

**MITTE MAI 2010 WURDEN NACH GLAUBWÜRDIGEN INFORMATIONEN 20 CHRISTEN AUS DER STADT KUWAL-DONG (GEBIET PYUNGSUNG/PROVINZ PYONGAN) IN EIN STRAFLAGER VERSCHLEPPT. ES HANDELT SICH UM DAS LAGER NR. 15, KWANLISO VON YODUK. DREI WEITERE CHRISTEN DIESER GRUPPE AUS KUWAL-DONG SOLLEN NACH VERHÖREN ERSCHOSSEN WORDEN SEIN.**

**DIESE 23 CHRISTEN HATTEN SICH FRIEDLICH ZUM GOTTESDIENST VERSAMMELT.**

**DIE VOLKSREPUBLIK KOREA ERKENNT IN IHRER VERFASSUNG DAS MENSCHENRECHT AUF RELIGIONSFREIHEIT AN.**

**ICH BITTE SIE DRINGEND, DEN GENERALSEKRETÄR DES ZENTRAKKOMITEES DER PARTEI DER ARBEIT KOREAS, MARSCHALL KIM JONG-IL, ÜBER DIE INTERNATIONALEN APPELLE ZUR FREILASSUNG DER 20 CHRISTEN AUS KUWAL-DONG ZU INFORMIEREN.**

**EINE FREILASSUNG DIESER GRUPPE, Z.B. AUS ANLASS DES NATIONALFEIERTAGES AM 9. SEPTEMBER 2010,**

**WÄRE EINE GESTE, DIE INTERNATIONAL BEACHTUNG FÄNDE. ICH BITTE IHRE REGIERUNG DRINGEND, DAS MENSCHENRECHT AUF RELIGIONSFREIHEIT ZU RESPEKTIEREN UND DIE CHRISTEN AUS DER HAFT ZU ENTLASSEN.**

**HOCHACHTUNGSVOLL!**